

I N H A L T

Geleitwort	VII
Richard Laufner: Geschichte des mittelalterlichen Trierer Marktes bis ins 11. Jahrhundert	1
1. Der Trierer Südmarkt	2
2. Der Trierer Altmarkt an der Brücke	12
3. Der Trierer Hauptmarkt (Dommarkt)	25
Die Quellenlage zu seiner Gründung	25
Motivierung der Gründung des Trierer Dommarktes	30
Die politische Situation der Trierer Kirche und Stadt von 882 bis um 958	32
Die Immunitätsprivilegien der Trierer Kirche	40
Das Wesen des mittelalterlichen Trierer Marktes und der Marktsiedlung	46
Der Aufgaben- und Handelsbereich des Trierer Dom- marktes im 10. und 11. Jahrhundert	65
Hans Eichler: Das Säulenkreuz auf dem Hauptmarkt in Trier	75
Formenkundliche Untersuchung	84
Der Standort des Säulenkreuzes in der ottonischen Stadt	97
Die Bedeutung des Säulenkreuzes	101
Richard Laufner: Das Trierer Marktkreuz	109
Das Kreuzwunder vom Jahre 958	109
Das Trierer Marktkreuz als Wahrzeichen	119
Andere Trierer Hochkreuze	130
Die Wurzeln des Trierer Marktkreuzes und seine Beziehungen zu anderen Kult-, Hoheits- und Rechtssymbolen	134
Sachregister	140
Bildanhang nach S.	140
Abbildungsnachweis nach Abb.	34d